

R-Loop – Einstellen eines Anwesenheitsfeldes für ein Kontrollgerät

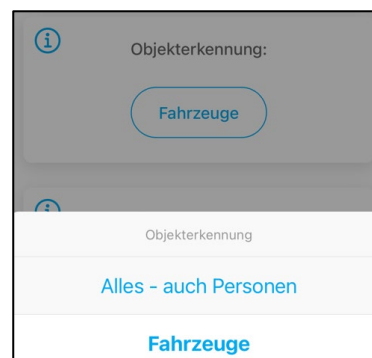
Gerätefamilie: Radarscanner


Thema:

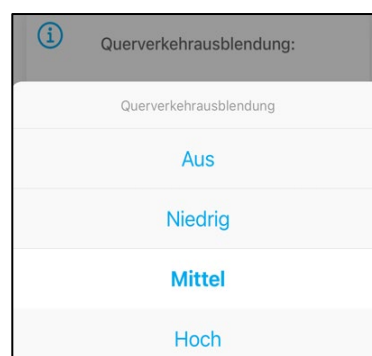
Der R-Loop kann zwei Induktionsschleifenfunktionen vollumfänglich abdecken. Dadurch erübrigt sich die Verlegung von herkömmlichen Induktionsschleifen für Ihre Schrankenanlage bzw. Ihr Parksystem. Eine Standardkonstellation, welche über den R-Loop abgedeckt werden kann, ist das Einstellen eines Absicherungsfeldes für die Schranke in Kombination mit einer Anwesenheitskontrolle am vorgelagerten Kontrollgerät / Ticketgeber. Hierdurch wird sichergestellt, dass ein Bediengerät bzw. eine Ticketausgabe erst dann aktiviert werden kann, wenn auch tatsächlich ein Fahrzeug vor dem Kontrollgerät hält. In diesem Dokument erhalten Sie einige Hinweise zur korrekten Einstellung des Anwesenheitsfeldes.

Standardeinstellungen Öffnungs-/Anwesenheitsbereich:

Geben Sie in den Standardeinstellungen die gewünschte Länge und Breite des Anwesenheitsfeldes ein. Standardmäßig erfasst der R-Loop im Anwesenheitsfeld ausschließlich Fahrzeuge – bei Bedarf können Sie dies ändern, indem Sie unter „Objekterkennung“ -> „Alles, auch Personen“ anwählen. Diese Funktion sollte deaktiviert sein, sofern Sie beabsichtigen, dass ausschließlich eine Erkennung von Fahrzeugen stattfinden soll.




Je nach Ein- und Ausfahrtssituation vor Ort kann es dazu kommen, dass vorbeifahrende Fahrzeuge das Anwesenheitsfeld kreuzen. Bei Ein- und Ausfahrkonstellationen mit Kameras zur Kennzeichenerkennung kann dies zu unbeabsichtigten Öffnungen führen. Dieser *Querverkehr* kann zum Vorbeugen von Fehlauflösungen ausgeblendet werden. In den Einstellungen können Sie aus verschiedenen Sensitivitätsstufen wählen. Beachten Sie bitte die Informationen zur Querverkehrsausblendung indem Sie auf das  tippen und wählen Sie anschließend die passende Sensitivitätsstufe anhand Ihrer individuellen Situation vor Ort aus.



Erweiterte Einstellungen:

In den erweiterten Einstellungen können Sie den Anwesenheitsbereich weiter anpassen. Sie können das Anwesenheitsfeld zum Beispiel absetzen sofern es die räumlichen Gegebenheiten vor Ort erfordern.

HINWEIS:

Sie können das abgesetzte Anwesenheitsfeld per Knopfdruck wieder bündig an das Absicherungsfeld anschließen, indem Sie auf  Anliegend an Absicherungsbereich tippen.

Zur Realisierung einer Anwesenheitskontrolle an einem Kontrollgerät ist es essenziell, dass die richtige Kontaktübermittlungsart eingestellt wird. Stellen Sie zuallererst sicher, dass der Ausgang an sich, also die Kontaktübermittlung, aktiviert ist. Tippen Sie hierfür auf den zugehörigen Regler. Bitte wählen Sie anschließend zwischen einem Öffner- (NC) oder Schließerkontakt (NO). Standardmäßig ist als Signaltyp „Dauersignal“ voreingestellt - das bedeutet, dass der Kontakt so lange anliegt, solange auch ein Fahrzeug im Anwesenheitsfeld erkannt wird. Sie können aber auch zwischen einem Impuls und einem sich wiederholenden Impuls auswählen.

HINWEIS:

Die Wahl des richtigen Kontakt- und Signaltyps ist abhängig von der internen Verkabelung des Hostsystems!

